



Hirschkäferpirsch 2013 - Die Suche nach dem imposanten Käfer geht in die dritte Runde! >
< Sonder-Newsletter „Mitmachen!“ veröffentlicht April 2013 22:00 Alter: 4 yrs

Preis der GlücksSpirale an Förderprojekte verliehen

In Edenkoben an der Südlichen Weinstraße wurde im April der Preis der GlücksSpirale verliehen. Preisträger sind 25 Personen, die sich in Projekten aus den Bereichen Natur und Umwelt, Wohlfahrtspflege, Sport, Musik und Denkmalpflege besonders engagiert haben. In Anwesenheit des rheinland-pfälzischen Sozialministers Alexander Schweitzer überreichten der Geschäftsführer der Stiftung Jochen Krebühl und der Vorsitzende der Lotto-Gesellschafterversammlung Dieter Noppenberger die Urkunden und Schecks. Für den Bereich Natur und Umwelt wurden auf Vorschlag der Stiftung folgende besonders engagierte Persönlichkeiten ausgezeichnet:



v.l.n.r.: Jan Fickert, Ottmar Kremer, Dieter Noppenberger, Jochen Krebühl, Dr. Oliver Röller, Sozialminister Alexander Schweitzer, Walter Müller und Hartmut Schader. Fotograf: Foto Seydel

Ottmar Kremer, Vorstandsmitglied der

Vogelschutzgruppe Darscheid e.V.,

Seit 50 Jahren im Naturschutz engagiert. Als „Chefhandwerker“ war er besonders am Aufbau des NaturErlebnisZentrums Vulkaneifel mit nahezu 500 aktiven Helfern und Unterstützern beteiligt.

Hartmut Schader, Worms

Seit 35 Jahren engagierter Amphibienschützer, betreut zahlreiche Projekte und Tümpel für die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz. Er steht aber genauso verbandsunabhängig als fachkundiger Berater für Amphibienfragen vorallem im südlichen Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Jan Fickert, BUND Kreisgruppe Kusel

Als besonders vielseitig engagierter Naturschützer ist er auch 1. Vorsitzender des Potzbergvereins. In Verbindung mit der Stiftung trat er für das Projekt „Regionaltypische Mostbirnen der Westpfalz“ der BUND Kreisgruppe Kusel innerhalb des Projektes „Junge Riesen Rheinland-Pfalz“.

Walter Müller, Niederzissen

Seit 12 Jahren im Naturschutz engagiert, Buchautor zahlreicher Sachbücher und treuer Akteur beim GEO-Tag der Artenvielfalt sowie in der Umweltbildung in Rheinland-Pfalz. Der begeisterte Vulkanologe initiierte und begleitete die von der Stiftung geförderten Projekte „Ziegenbeweidung am Bausenberg“ und schrieb den „Erlebnisführer für Kinder im Vulkanpark Brohltal/Laacher See“.

Dr. Oliver Röller, Geschäftsführer der Pollichia e.V.

Als Leiter der Koordinierungsstelle für Ehrenamtsdaten der kooperierenden Naturschutzverbände des Artenfinders Rheinland-Pfalz (www.artenfinder-rlp.de) brachte er das Projekt „Qualitätssicherung in web-basierten Citizen Science-Systemen zur ehrenamtlichen Erfassung von heimischen Tier- und Pflanzenvorkommen (Biodiversität)“ voran, welches im Rahmen des Bundesprogramms biologische Vielfalt und von der Stiftung gefördert wird. Darüber hinaus setzt sich der Torfmoospezialist für Flächenankäufe besonders schützenswerter Biotope und die Umweltbildung gerade für Kinder und Jugendliche ein.

[<- Zurück zu: Stiftung](#) | [Aktuelles](#)